



Namaste
NEP S-GmbH



2014

 Mit dem Kauf dieses Kalenders unterstützen Sie die Partnerschaft der Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH, ein Schulprojekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg, mit dem nepalesischen Bergdorf Gati



Nepalkalender 2014

Ein Partnerschaftsprojekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg mit den nepalesischen Bergdörfern Gati, Dandakateri, Mandra, Sotang und Shermatang

Wir bedanken uns bei ALLEN, die uns bei unseren Projekten unterstützen, insbesondere bei:

Metallbau Papendick, Am Anger 1A, 09600 Oberschöna
ACTech GmbH, Halsbrücker Straße 51, 09599 Freiberg
Stadtwerke Freiberg AG, Poststraße 5, 09599 Freiberg
Stadtwirtschaft, Burgstraße 18, 09599 Freiberg
Becker Umweltdienste GmbH, Sandstraße 116, 09114 Chemnitz
THW Ortsverband Freiberg, Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg
eab technology group Germany, Frauensteiner Straße 118, 09599 Freiberg
eLife Media, Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg
Sportdepot Freiberg, Burgstraße 11, 09599 Freiberg
druckspecht offsetdruck & service GmbH, Am Weingut 1, 09669 Frankenberg/OT Langenstriefig
René Jungnickel, Jungnickel Fotografie, Erbsche Str. 13, 09599 Freiberg
Ines Aderhold, InterMedia WebDesign, Silberhofstraße 3, 09599 Freiberg
Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg, Schulleiterin Frau Salomon
Förderverein Geschwister-Scholl-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg
Freiberger Agenda 21 e.V., Poststraße 3a, 09599 Freiberg
Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg
Kaffeerösterei Momo, Gehler & Bretschneider, Korngasse 3, 09599 Freiberg
Studentenwerk Freiberg - Kita am Hornmühlenweg 4, 09599 Freiberg
Mittelschule Lommatzcher Pflege, Domselwitzer Straße 21, 01623 Lommatzsch
Ede Zscharnack Naturmode Kokon, Korngasse 6, 09599 Freiberg
Metallbau Fischer, Leuchtmühlenweg 34, 08523 Plauen
Sonnen-Sprossen e.V., Mathias-Brüggen-Str. 110, 50829 Köln
Kinderwelten e.V., Carl-Theodor-Str. 7, 68723 Schwetzingen
Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e.V., 09599 Freiberg
Mittelsächsischer Jugendverein e.V., Alte Schule 10, 01683 Starbach
Mittelschule „Gottfried Pabst von Ohain“, 09599 Freiberg
Albert-Schweitzer-Schule, 09599 Freiberg
Steyer Textilservice GmbH, Schwarze Kiefer, 09599 Freiberg
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH, Donatsring 20, 09599 Freiberg
Siltronic AG, Berthelsdorfer Str. 113, 09599 Freiberg
x-side GbR, Am Steinberg 5, 09603 Großschirma
IKK classic, Brückenstraße 13, 09111 Chemnitz

Besonderen Dank unseren Dauerspendern:

Cornelia Kneip, Kerstin Kowalczyk, Uwe Baldauf

...denen, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützt haben:

Dr. Werner Steffens, Fam. Nimsch, Jan Weber, Heike Rulka, Dr. Eleonore Kaiser, Christine Nagel, Justus Teicke, Martin Herbst, Dr. Birgit Lemke, Fam. Richter, Thomas Hanstein, Dagmar Berek, Fam. Nitsch, Fam. Thalmeir, Fam. Eßlinger, Fam. Hoffmann, Fam. Neumann, Herr Morlok, Anke Herrmann, Fam. Rehagel, Fam. Kost, Dr. Roland Haseneder, Fam. Paul, Thomas Meyer, Andreas Thomas, Kathrin Zehrtner-Gottschalk, Wieland Papendick

...und ALLEN weiteren Sponsoren, die ihre Läufer zum Nepallauf unterstützten.

Bildunterschriften

Februar: ... an einem der Seen von Gosainkund
Mai: ... Ghatlang am Morgen
August: ... im Hintergrund der Laurebina-Pass
November: ... Blick auf Langtang I und II

Idee und Konzept

Namaste Nepal S-GmbH

Layout und Bearbeitung

eLife Media Freiberg
Namaste Nepal S-GmbH

Fotos

René Jungnickel

Kontakt

Geschwister-Scholl-Gymnasium - Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 273436 | Fax: 03731 27373436
E-Mail: steffen_judersleben@freiberg.de

Besuchen Sie uns auf: www.nepalfreiberg.de



Unsere Hilfsprojekte und die dafür gewährte Unterstützung von Unternehmen und vielen Bürgerinnen und Bürgern kommt vor Ort an!!!

Ich schätze die anhaltende Hilfe durch Namaste Nepal sehr. Sie hat uns viele Vorteile gebracht und ist bedeutsam für die Entwicklung unseres Dorfes.

Wir profitieren von der Arbeit von Namaste Nepal, aber wir sollten nicht vollständig von anderen abhängen, sondern stattdessen ein nachhaltiges Konzept erstellen, um dauerhaft auf eigenen Beinen zu stehen. Vielen Dank an alle für die Zusammenarbeit.

Mr. Chandra Bahadur Tamang
(Dorfbewohner Gatis)



Dev Bahadur Gubhaju
(Verantwortlicher für die Kaffeeplantage)

Die Bewohner von Gati erhalten von den Menschen aus Freiberg großartige Unterstützung für die Bildung ihrer Kinder und die Entwicklung des Dorfes. Ich verstehe, dass das Kaffeeprojekt langfristig sowohl der Bildung unserer Kinder dient, als auch wichtiger Bestandteil des Programms zur Schaffung zusätzlicher Einkommen ist. Ich hoffe, noch mehr Menschen werden die Bedeutung des Kaffeeprojektes erkennen, so dass die Zahl der Mitglieder der Genossenschaft wachsen wird. Ich versuche immer mein Bestes zu geben, aber natürlich treten auch unerwartete Problemen auf, von denen wir uns nicht entmutigen lassen dürfen.



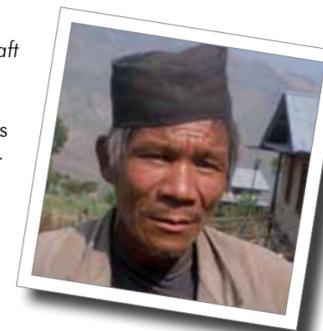
Ragubir Thakur
(Verantwortlicher für den Schulgarten und Grundschullehrer)

Die Lehrer an unserer Schule und das Schulkomitee müssen gut zusammenarbeiten und ihrer Verantwortung nachkommen, damit die Schule sich weiterentwickelt. Praktische Bildung bringt mehr Erfolg, als nur in Lehrbüchern zu lesen. Der Kartoffelanbau ist Teil des Lehrplans. Dieses Jahr arbeiten mehr Schüler im Schulgarten, um sich zusätzliches Wissen anzueignen.



Kale Tamang
(Mitglied der Kaffee-genossenschaft aus Dandakateri)

Im Allgemeinen kann ich sagen, dass der Kaffeeanbau mehreren Generationen nützen wird, da auch die nächste Generation den Kaffee ernten kann. Ich bin unglaublich dankbar für die Hilfe und dieses neue Konzept für unsere Entwicklung.



Sanjay Bahadur Tamang
(Jugendgruppe von Gati)

Namaste Nepal unterstützt uns, um die Bildung der Kinder und Jugendlichen zu verbessern und die Dorfentwicklung voranzubringen. Die Bewohner von Gati haben sehr viel Glück, dass sie diese Hilfe von Namaste Nepal erhalten. Etwas Ähnliches habe ich bisher in keinem anderen Dorf gesehen. Die Organisation unterstützt die Dorfbewölkerung auch dabei, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Wir sollten die Zuwendungen durch Namaste Nepal angemessen für die Verbesserung des Lebens in unserem Dorf einsetzen und die gemeinsamen Ziele weiterverfolgen. Ich schätze die Arbeit von Namaste Nepal sehr und möchte meinen Dank für die wertvollen Bemühungen, die in Gati für unglaubliche Veränderungen gesorgt haben, zum Ausdruck bringen.



Sita Shrestha
(Kindergartenerzieherin in Gati)

Ich habe versucht, neue Erziehungsmethoden umzusetzen und eine freundliche Atmosphäre zu schaffen, so wie ich es während meiner Ausbildung gelernt habe. Ich genieße es hier, im neuen Kindergarten, in einer angenehmen Umgebung mit besseren Möglichkeiten zu arbeiten. Wir haben ein tolles Gebäude mit genug Platz zum Spielen und einen gut ausgestatteten Aufenthaltsraum geschaffen. Ich vermittele hier Grundwissen, während die Kinder den ganzen Tag singen, tanzen und auch lernen. Die Eltern müssen tagsüber nicht auf ihre Kinder aufpassen. Sie bringen sie morgens vorbei und haben genug Zeit, um ihre Arbeit zu tun. Ich muss die Kinder nur wenig kontrollieren, denn alle Kinder verhalten sich sehr gut. Am Ende der Kindergartenzeit gehen aufgeweckte und talentierte Kinder in die Grundschule, von denen ich mich nicht gern trenne.



Dhan Maya Shrestha
(Besitzerin einer Schneiderei)

Ich habe versucht, mein Wissen und die Fähigkeiten, die ich bei der von Namaste Nepal finanzierten Nähausbildung erworben habe, einzusetzen. Die Ausbildung hat uns Unabhängigkeit geschenkt, wir benötigen jedoch noch weitere Kurse, um unser Wissen zu erweitern. Ich bekomme viele Bestellungen von den Dorfbewohnern, Kleidung mit unterschiedlichem Design und Material zu nähen. Das Geschäft bedeutet für mich ein viel besseres Einkommen als die Arbeit auf dem Feld.

Mohan Lal Shrestha
(Vorstandsmitglied Namaste Nepal Kathmandu – Partner NGO)

Nach der Unterzeichnung des Schulpartnerschaftsvertrages und nachdem die deutsche Schülerfirma unser Dorf zum ersten Mal besucht hatte, wurde Namaste Nepal Kathmandu gegründet, um eine Brücke zwischen Gati und Namaste Nepal Freiberg zu bauen. Mr. Nima Tshering Lama wurde als Projektkoordinator angestellt und hat bisher eine tolle Arbeit gemacht. Die Dorfbewohner sind sehr froh über seine kreativen Aktivitäten, die der Entwicklung Gatis und auch der Nachbardörfer dienen. Wir haben jetzt ein Schulgebäude mit einer guten Ausstattung und genügend Lehrern bis zur Klasse 10 und die Schüler können von ihrem eigenen Zuhause aus zur Schule gehen. Zuvor konnten die Familien sich eine Schulbildung bis zur 10. Klasse für ihre Kinder nicht leisten. Die meisten Kinder mussten nach der fünften Klasse die Schule abbrechen. Schüler aus Mandra, Sotang, Dandakateri, Angthali, Tyangthali, Kaseri kommen auch nach Gati, um in den höheren Klassen zu lernen. Seit langer Zeit engagiere ich mich ohne Eigennutz in der Organisation und habe mich sehr bemüht, die Spenden, die wir erhalten haben, so effektiv wie möglich einzusetzen. Ich habe sehr viele Menschen in Gati für die gemeinsame Projektarbeit gewonnen. Obwohl ich Bauer bin, habe ich mich dem Projekt voll und ganz gewidmet. Die Freundschaft zu den Freibergern ist für mich ein großes Glück.



Ram Das Shrestha
(stellv. Vorsitzender des Schulkomitees der Kali Devi Secondary School)

Wir konnten unsere Schule aufgrund der umfassenden Unterstützung durch Namaste Nepal, welche Lehrergehälter und den Schulbetrieb finanziert, von Klasse 5 auf Klasse 10 erweitern. Der Bau neuer Klassenräume, die Errichtung eines Spielplatzes, die Einrichtung eines Computerkabinetts und eines Wissenschaftslabors und der Schulgarten haben aus einer einfachen Dorfschule etwas Besonderes gemacht. Bis jetzt haben schon drei Jahrgänge die 10. Klasse erreicht und konnten die Schule mit einem Zertifikat abschließen. Vielen, vielen Dank an Namaste Nepal Freiberg, besonders an Herrn Steffen und Frau Dagmar für ihren großartigen Optimismus und die konstruktive Unterstützung. Mir fehlen die Worte, um meine Gefühle für unsere Unterstützer, für ihre Mitwirkung und die hervorragende Koordination auszudrücken.



Lhakpa Chhiring Tamang
(Mitglied d. Kaffee-genossenschaft aus Dandakateri, dem Nachbardorf)

Es macht mich glücklich, Unterstützung durch Namaste Nepal für die Entwicklung unseres Dorfes und die Bildung der Kinder zu erhalten. Mir ist nun bewusst, dass das Kaffeeprojekt die Bildung unserer Kinder auch in der Zukunft fördern wird, weil es eine wichtige Erwerbsquelle für die Dorfbewohner sein kann. Ich habe vor, all mein freies Land für den Kaffeeanbau zu nutzen und werde auch meine Nachbarn ermutigen, sich an dem Kaffeeprojekt zu beteiligen.



Hinweis: Unser Projektkoordinator Nima Tshering Lama führte die Gespräche mit der Dorfbewölkerung



Januar **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Februar 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



März 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



April 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Mai 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Juni 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Juli 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



August 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



September 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Oktober 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



November 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Dezember 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31